

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 40

Artikel: Sonntag im Barackenlager
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntag im Barackenlager

Photos Henn (Zensur Nrn. III 1421/23/25/28 mg; III 1623/24/26 gr; III 104).

„Ausgang nur im Rationnementsrayon“
„Jeder Zivilpersonenverkehr verboten“

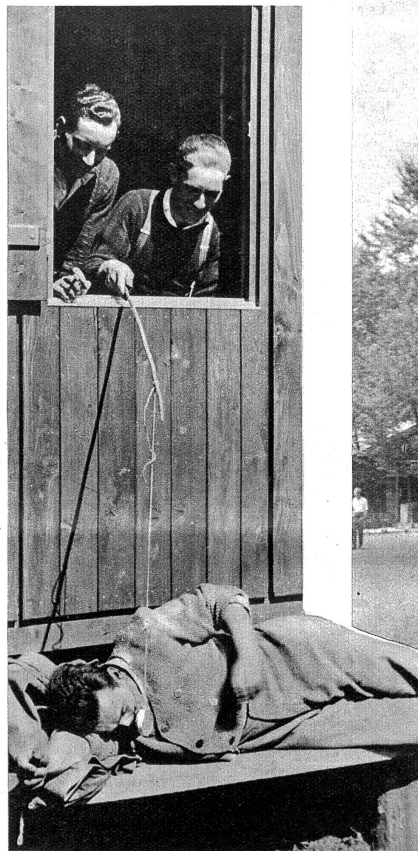
So lauteten jeweils die Befehle für unsere Barackensonntage. Man sollte meinen: Verzicht auf alles, was im allgemeinen einen Sonntag im Dienst erlebenswert macht; wir dürfen nicht weg und umgekehrt, niemand zu uns. Glauben Sie, daß wir uns nun langweilen?

Im Gegenteil, diese Sonntage wurden recht fröhlich, wie unsere Bilder zeigen. Alles, wozu während der Arbeitswoche keine Zeit übrigblieb, wird nachgeholt. Lesen, Schreiben, Schönheitspflege und nach dem Mittagessen eine Fußballschlacht auf dem improvisierten Spielfeld gegen eine Nachbartompanie.

Berchiedene Meinungen, Temperamente, Gefinnungen sind hier in engem, begrenztem Raum beisammen, auf sich angewiesen. Wer sich selber beobachtet und kennt, merkt bald den großen erzieherischen Wert dieses Beisammenseins. Kameradschaft ist alles, Selbstsucht und Egoismus, im Zivilleben stets unser Begleiter, gehen unter. Man lernt vieles im Alltagsdienst.



Ende Arbeit — Rückkehr zu den Baracken



Das Barackendorf

Schabernack mit Schuhwichse



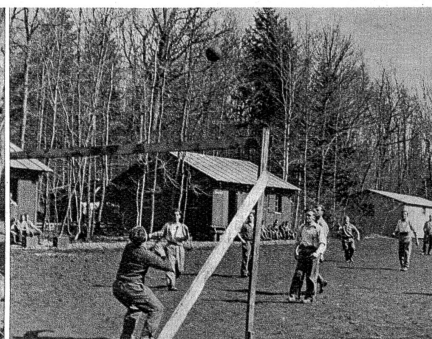
Die Kantine



Musik um jeden Preis



Eigene Kaninchenzucht



Das Sonntagsvergnügen: „Schuss . . . — Tor!“



. . . und das Echo.